

# **Auswirkungen von fehlender Liebe und Fürsorge auf die Intelligenz von Kindern?!**

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. November 2012 16:58**

Elternschreck und Silicium, man merkt, dass ihr nicht allzu viel Erfahrung mit Babys und Kleinkindern zu haben scheint. Kinder in diesem Alter müssen nicht dazu angehalten werden, ordentlich zu laufen oder zu sprechen. Das machen sie schon von allein. Und so gut, wie sie es hinbekommen - da spielt natürlich die elterliche Zuwendung eine entscheidende Rolle.

Ein Verweis darauf, doch "deutlich und angemessen zu sprechen", bringt in keinem Alter irgendwas außer Frustration. So viel Erfahrung habe ich mittlerweile in Sachen Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie, dass ich das als Faktum schreiben kann. Wenn es so einfach ginge, bräuchte es unsere Profession nicht.

Und Silicium, ich glaube, ich habe es dir schon einmal geschrieben, aber der Terminus *Frühförderung* bezeichnet unterschiedliche Angebote für behinderte oder von Behinderung bedrohte Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder. Das hat mit Konzentrationsübungen o.ä. wenig zu tun. Bitte benutze eine angemessene Terminologie, sonst entsteht hier nur Verwirrung. Und klar, ich habe die Artikel auch gelesen und natürlich können Übungen bestimmte Sachen verbessern. Logisch. Dass sich das aber auf die allgemeine Entwicklung besser auswirkt als eine stabile Eltern-Kind-Beziehung und natürliche Kommunikations- und Interaktions- und Explorationserfahrungen, wage ich zu bezweifeln.